

Samstag, 14.01.2023, 19.30 Uhr
Stadthalle Korbach

Sonntag, 15.01.2023, 16.00 Uhr
Fürstliche Reitbahn des Welcome-Hotels Bad Arolsen

NEUJAHRS- KONZERT

Hoffnungen und Träume

Larissa Niederquell, Sopran
Florian Brauer, Tenor
Maria Montejo, Violoncello

Waldeckisches Kammerorchester
Dirigent: Rainer Böttcher

Veranstalter:
Hansestadt Korbach
Volksbildungsring Bad Arolsen e.V.

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Europahymne, arr. Herbert von Karajan
Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ op. 84

Jean Sibelius (1865-1957)

Finlandia, Tondichtung für Orchester op. 26

Gabriel Fauré (1845-1924)

Après un rêve für Cello und Orchester, arr. Henri Busser

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Hebe deine Augen auf, arr. Kurt Gäble, instr. Martin Fischer

Leonard Bernstein (1918-1990)

Somewhere (aus: Sinfonische Tänze der „West Side Story“)

Werner Richard Heymann (1896-1961)

Irgendwo auf der Welt (aus "Ein blonder Traum"), arr. Nico Dostal

PAUSE

Roger Hodgson (geb. 1950)

Dreamer, arr. Ferdinand Breitschopf

Ennio Morricone (1928-2020)

Once upon a time in the West, arr. Rainer Böttcher

John Lennon (1940-1980)

Imagine, arr. Rainer Böttcher

John Miles (1949-2021)

Music was my first love, arr. Jochen Scior

Joseph Lanner (1801-1843)

Hoffnungs-Strahlen, Walzer op. 158

Josef Strauss (1827-1870)

Ohne Sorgen! - Polka schnell op. 271

Richard Rodgers (1902-1979)

You'll never walk alone (aus "Carousel"), arr. Rainer Böttcher

ZU DEN INTERPRETEN

Larissa Niederquell wurde in Kasachstan geboren und besuchte dort ein Musikinternat. Nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland erfolgte ein Studium von Oboe, Gesang, Klavier und Orgel an der Berufsfachschule für Musik in Plattling sowie am Hermann-Zilcher-Konservatorium Würzburg. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied in verschiedenen regionalen Ensembles und hat in unseren Neujahrskonzerten durch vielseitige Gesangsbeiträge aufhorchen lassen.

Florian Brauer studierte Schulmusik an der Universität Kassel sowie Gesang an der Musikhochschule Carl-Maria-von-Weber in Dresden und an der Musikakademie Kassel. Neben einer regen solistischen Kirchenmusikpraxis in Kantaten und Oratorien wirkte er auch an verschiedenen Opernprojekten mit. In der Spielzeit 2000 bis 2003 war er als Erich Collin in der Produktion *Comedian Harmonists* des Staatstheaters Kassel zu sehen. Weitere musikalische Schwerpunkte sind romantische Liederabende, Revue-Programme des Duos *Kasseler Herrenkonfekt* (mit Urban Beyer) sowie solistische kabarettistische Auftritte als *Musikpaparazzo*.

Maria Montejo wurde in Chetumal (Mexiko) geboren und studierte Cello in Mérida (Mexiko) sowie in St. Petersburg am Rimski-Korsakov-Konservatorium und an der Universität für Kunst und Kultur. 2012 setzte sie ihr Studium an der Musikakademie Kassel fort und schloss es 2017 mit dem Bachelor-Degree ab. Seit 2019 ist sie Cellolehrerin der Kreismusikschule Waldeck-Frankenberg. Sie hat auf verschiedenen mexikanischen Musikfestivals ebenso konzertiert wie auf der Kasseler *Documenta*, ist Mitglied verschiedener Kammermusikensembles und pflegt ihren YouTube-Kanal *Cellitos*.

Rainer Böttcher studierte Schul- und Kirchenmusik an den Musikhochschulen Detmold und Köln und leitet das Waldeckische Kammerorchester in der Nachfolge von Hans-Hermann Thiele seit 2005. Das bis dahin sehr klassische Repertoire hat er seitdem in Richtung Filmmusik, Musical, Revue, Pop-Balladen und Wiener Walzer erweitert. 2015 wurde er mit dem Kulturpreis des Landkreises Waldeck-Frankenberg und 2017 mit der Christian-Daniel-Rauch-Medaille seiner Heimatstadt ausgezeichnet. Bis 2020 war er Musiklehrer und Orchesterleiter am Christian-Rauch-Gymnasium Bad Arolsen sowie Fachleiter für Musik am Studienseminar Kassel. Konzertreisen mit dem Arolser Jugend-Sinfonieorchester und den Schulchören führten ihn mehrfach in die USA sowie nach Mexiko, Israel, Italien, Ungarn, Estland, Russland und Polen. Diese schulmusikalische Praxis wird modellhaft in seinem 2022 erschienenen Buch *Klingende Schule. Wege-Chancen-Perspektiven* dargestellt.

Das **Waldeckische Kammerorchester** bietet seit Jahrzehnten Liebhaber-Instrumentalisten der Region die Möglichkeit, bei sinfonischen Programmen mitzuwirken und die Freude an der Musik mit dem Publikum zu teilen. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung junger Nachwuchsmusiker. Instrumentallehrer der regionalen Musikschulen sowie Mitglieder des Staatsorchesters Kassel ergänzen die regelmäßig probenden Streicher bei den Konzerten zur sinfonischen Besetzung. Ausgezeichnet wurde das Kammerorchester mit dem Kulturpreis des Landkreises Waldeck-Frankenberg und mit dem Kasseler Paul-Dierichs-Preis. Konzertmeisterin ist seit vielen Jahren Andrea Eiselt.

BESETZUNG

Flöte	Eberhard Enß, Ute Liebach
Oboe	Larissa Niederquell, Ognen Plücker
Klarinette	Michael Kuhaupt, Michael Mahner
Fagott	Lotta Rink, Giovanni Costa
Horn	Joachim Pfannschmidt, Marietta Geismann, Patricia Kudryova, Andreas Tischer
Trompete	Markus Wagener, Thomas Henze, Julian Vering
Posaune	Christoph Baader, Feli Vopicka, Constantin Bangert
Tuba	Christian Kiepe
Pauken	Yukinobo Ishikawa
Perkussion	Ricarda Gumprich, Gero Göbel (auch E-Bass)
Klavier	Bernhard Uteschil
E-Gitarre	Miles Molinski
Violine 1	Andrea Eiselt (Konzertmeisterin), Claudia Kaufmann, Isabel Weiss, Horst Schwarze, Karin Zeidler-Becker, Sara Heinemann, NN
Violine 2	Anika Kleinheins, Detlef Zürker, Astrid Schnell, Sabine Weishaupt, Manuela Mause, Ulrike Schmidt
Viola	Jochen Pries, Bernd Schlieter, Johanna Schmidt
Violoncello	Maria Montejo, Mireille Natanson, Madeleine Thamm, Harald Ise, Barbara Fischer-Jahn, Jenna Wodara
Kontrabass	Denes-Kalman Sipos, Yuka Inoue, Peter Becker, Mayk Wagner